



An der **Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit** ist zum 4. August 2025 eine Stelle für die

Ausbildung
zur oder zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
in der Landesverwaltung

zu besetzen. Der Ausbildungsort ist Wiesbaden.

Die Hochschule

Die Hochschule bildet in zwei Fachbereichen an den vier Campus Gießen, Kassel, Mühlheim und Wiesbaden den Nachwuchs des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes und des gehobenen Polizeivollzugsdienstes sowie die zugelassenen Tarifbeschäftigten des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts aus und fort. Darüber hinaus nimmt die HöMS als Auftragsangelegenheit die Fortbildung der Beschäftigten der hessischen Landesverwaltung sowie als polizeiliche Aufgaben nach dem Hessischen Gesetz für die öffentliche Sicherheit und Ordnung die Fortbildung aller Polizeibediensteten des Landes, das Nachwuchsmanagement und die Einstellung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern, die Beratung und Unterstützung der Polizeibehörden, die Leistung polizeipsychologischer Dienste, die Mitwirkung bei der Fortentwicklung polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel und die Verantwortlichkeit für die Koordinierung und Durchführung internationaler polizeilicher Ausbildungs- und Ausstattungshilfe wahr.

Die Ausbildung und das Berufsbild

Die Ausbildung zur oder zum Verwaltungsfachangestellten dauert in der Regel drei Jahre. Im Rahmen der praktischen Ausbildung an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) werden die Auszubildenden entsprechend dem Ausbildungsrahmenplan in mehreren Ausbildungsabschnitten verschiedenen

Organisationseinheiten der Hochschule zugewiesen und erhalten Einblicke in die Abläufe hochschulischer und behördlicher Prozesse.

Du besuchst im ersten und zweiten Ausbildungsjahr die Schultze-Delitzsch-Schule in Wiesbaden und über den kompletten Ausbildungszeitraum außerdem in verschiedenen Modulen das Verwaltungsseminar am Hessischen Verwaltungsschulverband in Wiesbaden-Erbenheim. Neben allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Sozialkunde, Textverarbeitung und Kommunikation erhältst Du u. a. Unterricht in Verwaltungsorganisation, Allgemeines Verwaltungsrecht, Betriebswirtschaftslehre, Privatrecht, Staats- und Kommunalrecht, Personalwesen und Haushaltsrecht. Eine schriftliche Zwischenprüfung findet Mitte des zweiten Ausbildungsjahres und die Abschlussprüfung am Ende des dritten Ausbildungsjahres statt. Der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme ist heute Standard in der Ausbildung.

Die spätere Tätigkeit des/der Verwaltungsfachangestellten liegt in der Umsetzung von Rechtsgrundlagen oder in angrenzenden Aufgabenbereichen der Landes- oder Kommunalbehörden. Du ermittelst Sachverhalte und wendest Rechtsvorschriften an, berätst Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen oder erledigst Verwaltungsaufgaben dienstleistungs- und kundenorientiert sowie nach Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit. Verwaltungsfachangestellte in Bereichen mit Querschnittsaufgaben beschaffen und bewirtschaften unter öffentlich-rechtlichen Vorgaben sowie ökonomischen und ökologischen Aspekten Material und langlebige Wirtschaftsgüter. Sie besitzen aber auch gute Kenntnisse für die Bearbeitung von Personal- oder Finanzangelegenheiten.

Dein Profil

- mittlerer Bildungsabschluss (Sekundarabschluss I)
- gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Politik
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
- Organisationsgeschick und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse am Umgang mit Gesetzen und an politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen
- Freude am Umgang mit Menschen und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu methodischer und sorgfältiger Arbeit

Zudem wird die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz (HSÜVG) erwartet.

Deine Bewerbungsunterlagen sollten zu den Profilanforderungen die entsprechenden Nachweise (z. B. Zeugnisse und Zertifikate) enthalten. Unvollständig vorgelegte Bewerbungen können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.

Wir bieten:

- ansprechende Ausbildungsvergütung nach dem TV-H
- Familienfreundlichkeit, die Hochschule ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ ausgezeichnet
- individuelle Gleitzeitregelungen, soweit dies die Ausbildung zulässt
- grundsätzlich einen ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz sowie ein hochschulisches Gesundheitsmanagement
- umfangreiches Sportangebot
- freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) entsprechend der in der hessischen Landesverwaltung getroffenen Vereinbarungen: Mit dem Landesticket Hessen können Sie kostenlos in ganz Hessen fahren sowie in mehrere angrenzende Gebiete, wie etwa Mainz, Eberbach oder Warburg
- Ergänzung der gesetzlichen Rente durch eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
- Jahressonderzahlung und Kinderzulage nach dem TV-H

Rahmenbedingungen

Wir begrüßen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht und geschlechtlichen Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexuellen Orientierung und Identität oder sozialen Herkunft. Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen i. S. d. § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Sofern Du ehrenamtlich tätig bist, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben.

Bitte bewirb Dich unter der Kennziffer HöMS 33-50/2024 bis zum 15.12.2024 über [das Online-Bewerberportal](#) des Landes Hessen.

Es wird gebeten, von Bewerbungen per Post oder per Mail abzusehen. In **begründeten Ausnahmefällen** (z. B. eine Sehbehinderung) ist auch eine Übersendung der Bewerbung auf dem Postweg an die

Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit
Schönbergstr. 100
65199 Wiesbaden

oder per E-Mail an stellenausschreibungen@hoems.hessen.de (**eine** PDF-Datei) möglich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen und Mappen erfolgt jedoch nicht.

Die Erfassung und Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung) findest Du [hier](#).

Für Rückfragen rund um Deine Bewerbung und zur Ausbildung stehen Dir die Ausbildungsleiterin Frau Weber (Tel.: 0611/3256 8330) und ihre Vertreterin Frau Gert (Tel.: 0611/3256 8333, E-Mail: stellenausschreibungen@hoems.hessen.de) gerne zur Verfügung.